

Kapelle bot Schutz bei Gewitter

Kollekte der Pfarrwallfahrt an die Flüchtlingshilfe „INCA plus“ übergeben

-kre- HAVIXBECK. Unter dem Thema „Glaube, Hoffnung, Liebe und Frieden“ stand die Wallfahrt der Pfarrgemeinde St. Dionysius und St. Georg in die Nachbarstadt Billerbeck. Beim gemeinsamen Kaffeetrinken am Nachmittag wurden Spenden für die Flüchtlingshilfe gesammelt. 310,40 Euro überreichten Mitglieder des Organisationsteams der Wallfahrt am Dienstag an den Unterstützernetzwerk „INCA plus – offenes Havixbeck“.

Die Spendenübergabe war für die Organisatoren Anlass für einen Rückblick auf die Wallfahrt. Pilger aus Havixbeck und Hohenholte machten sich auf den Weg. Nach einem ersten gemeinsamen Gebet und dem Aussendungssegen, erteilt von Pater Erasmus, brachen zunächst die Fußwallfahrer und Motorradpilger vom Kirchplatz in Havixbeck zum gemeinsamen Ziel St. Johann und St. Ludger in Billerbeck auf.

Doch schon kurz nach dem Aufbruch gerieten die Pilger in einen starken Gewitterregen. Während die einen sich noch rechtzeitig in einer offenen Garage unterstellen konnten, fuhren die anderen durch starken Regen und dunkle Wolken hindurch zu einer Kapelle in einer Bauerschaft, die Schutz bot.

„Es ist ja schon beinahe Tradition, dass bei fast jeder Wallfahrt unserer Gemeinde der Himmel seine Schleusen



Den Erlös der Kollekte der Wallfahrt übergab die katholische Kirchengemeinde an die örtliche Flüchtlingshilfe: (v.l.) Pfarrer Siegfried Thesing, Karin Kupferschmidt (INCA plus), Maria Lohmann und Barbara Eimers-Thienenkamp.

Foto: Ansgar Kreuz

öffnet und der Regen wie ein Segen auf die Wallfahrer fällt“, berichtete Barbara Eimers-Thienenkamp. In der kleinen Kapelle entzündeten die Motorradfahrer eine mitgebrachte Pilgerkerze.

Die Fußpilger erreichten unterdessen bei aufkommendem strahlendem Sonnenschein die Bruder-Klaus-Kapelle auf dem Baumberg. Dort schlossen sich weitere Wallfahrer der Gruppe an. Überraschend versorgte eine

Radwandergruppe aus Münster die Pilger mit Kuchen und Obst. „Zum Dank für dieses unerwartet nette Geschenk stimmten die Pilger kräftig das Lied ‚Kleines Senfkorn Hoffnung, mir umsonst geschenkt‘ an“, schaute Barbara Eimers-Thienenkamp zurück.

Noch drei weitere Pilgergruppen starteten. Kleine und große Fahrradpilger, Roller- und Quadfahrer sowie Autofahrer erreichten

auf unterschiedlichen Pfaden Billerbeck. Dort angekommen, zogen alle Pilger mit Pfarrer Siegfried Thesing, Pater Erasmus, Propst em. Robert Holtstiege und Propst Hans-Bernd Serries zum Gottesdienst in die Kirche ein. Musikalisch wurde die Feier vom Chor „Cantate“ begleitet. Das Thema „Glaube, Hoffnung, Liebe und Frieden“ durchzog auch hier Texte, Gebete und Lieder.

Nach dem Gottesdienst

versammelten sich die Pilger zu einer gemütlichen Kaffeerunde und einem regen Austausch auf der Kirchwiese. Die besinnliche Abschlussandacht, die von Hans-Martin Limberg an der Orgel und Udo Wegmann am Horn begleitet wurde, fand anschließend im Ludgerus-Dom statt.

Mehr Bilder zum Thema in den Fotogalerien auf www.wn.de

Quelle

Verlag
Publikation
Ausgabe
Datum
Seite

: Westfälische Nachrichten
: Baumberge
: Nr.217
: Freitag, den 18. September 2015
: Nr.25